



Rundbrief

Juli 2013

**Liebe Mitglieder,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer**

Tertulia

Es gibt Neuigkeiten aus dem Kulturhaus La Tertulia! Anfang des Jahres wurde der Vertrag der bisherigen Leiterin Jessica Martínez durch die Alcaldía nicht mehr verlängert. Wir möchten Jessica an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement in den letzten Jahren danken. Nach Jessicas Entlassung gab es einige Schwierigkeiten. Zunächst wurde Marvely Villata als neue Leiterin eingestellt. Sie begann mit großem Enthusiasmus. Unter ihrer Leitung wurde zusammen mit Frank Ochomogo und Anna Handick eine Versammlung aller in San Carlos ansässigen Kulturschaffenden einberufen, die in der Gründung eines Künstlerkomitees mündete, das die Tertulia bei der Kulturarbeit unterstützen sollte. Leider kündigte Marvely nach 6 Wochen, teils aus privaten Gründen, teils weil das Geld, das der Verein der Alcaldía zur Auszahlung der Gehälter zur Verfügung gestellt wurde, nicht an sie weitergeleitet wurde. Als ihr Nachfolger wurde Ramón Loaisiga eingestellt, der jedoch nach zwei Wochen ohne Angabe von Gründen wieder entlassen wurde.

Aufgrund dieser Vorkommnisse sahen wir es als zwingend erforderlich an, die Zusammenarbeit mit der Alcaldía verbindlich neu zu regeln und bei erneuten Versäumnissen oder Alleingängen gegebenenfalls aufzukündigen. Dazu wurde ein neuer Vertrag für das Kulturhaus aufgesetzt, der nun auch vom Bürgermeister Jhonny Gutierrez unterzeichnet wurde. Dieser Vertrag verpflichtet alle Seiten zur Rücksprache bei wichtigen Entscheidungen und schließt das Künstlerkomitee als Vertragspartner mit ein. Die Kulturschaffenden sollen aktiv in die Programmgestaltung und Ausrichtung des Kulturhauses eingebunden werden. Ein/e neue/r Leiter/in steht noch nicht fest, jedoch existieren zwei Vorschläge, die derzeit geprüft werden.

Wir hoffen, dass mit dem neuen Vertrag die Kulturarbeit in San Carlos gestärkt werden kann. Parallel dazu möchten wir das Künstlerkomitee bei der Selbstorganisation unterstützen und vermitteln dazu Kontakt zur Asociación Nacional de Artistas.

Jugendaustausch

Vom 8. Juni bis 2. Juli 2013 waren im Rahmen des Jugendaustausch zwischen Nürnberg und San Carlos Gäste aus San Carlos in Nürnberg. Die 5 Jugendlichen Bielka Chavarria, Gretty Moraga, Issac Pérez, Ercilia Arellano, Manolo Gross und ihr Gruppenleiter Franklin Ponce bereicherten uns Nürnberger durch die persönlichen Begegnungen mit ihnen, sowie mit Tanz, Gesang (dieser war u.a. live auf Radio Z zu hören!), Malerei und vielseitigen Präsentationen rund um die Region Rio San Juan! So kann nun z.B. das Wandbild von Ercilia im Stadtgarten des Vereins Bluepingu e.V. in der Wandererstr. bestaunt werden, an welchem sich auch die Gruppe und einige deutsche Jugendliche beteiligten. Im Rahmen des Literaturworkshops in Pottenstein entstanden verschiedene Texte rund um die Städtepartnerschaft.

Während ihres Aufenthaltes besuchte die Jugendgruppe verschiedene Schulen und einen Kindergarten. Im KUNO waren sie auch drei mal zu Gast: sie besuchten die Vereinssitzung am 11. Juni, am 28. Juni hielten sie Vorträge über verschiedene Themen zu San Carlos und am 30. Juni feierten sie mit Vereinsmitgliedern, Gastfamilien und Freunden ihren Abschied von Nürnberg. Sehr interessiert waren die Jugendlichen an der Geschichte Nürnbergs im Rahmen einer besonderen Stadtführung mit dem

Tallercito Típico

Themenschwerpunkt Menschenrechte und anschließendem Besuch des Reichsparteitagsgeländes und des Dokumentationszentrums. Begeisterung lösten vor Allem das Erfahrungsfeld der Sinne mit Dunkel-Cafe und der Eine-Welt-Laden in Fürth aus. Besonders wichtig für die Gruppe war, wie viele Rückmeldungen zeigen, ihr Besuch bei Karin Gleixner im Amt für Internationale Beziehungen und im Kulturladen Nord zur Vereinssitzung des Städtepartnerschaftsvereins!

In der 2007 gegründeten Nähwerkstatt arbeiten 9 Frauen, viele von ihnen sind alleinerziehende Mütter, die Arbeit in der Werkstatt ist ihre einzige regelmäßige und faire Einkommensquelle. Alles was man mit einer Nähmaschine herstellen kann, wird dort auch genäht, Blusen, Tanzgewänder, Hemden, Decken, Kissenbezüge, Handtücher, etc. Nachdem wir vor 2 Jahren einen Antrag des „centro de salud“ erhalten haben, wurden dort für 4.000 US \$ die Kleidung & Bettwäsche für das Gesundheitszentrum genäht, alle Teile wurden auch mit dem entsprechendem Logo bestickt. In letzter Zeit häufen sich die Aufträge, bei denen Berufskleidungen mit Namen und Berufsbezeichnungen bestickt werden müssen. Da dies mit einer einzigen Stickmaschine bei dem häufigen Stromausfall nicht mehr zu bewältigen ist, gab es eine Einzelspende von Ingrid Kagermeier in Höhe von 8.000,-€, mit welcher eine zweite Maschine angeschafft werden konnte. Mit der zusätzlichen Stickmaschine können dann zukünftig auch die Kosten für Strom, Wasser, Stoffe, Gehälter etc. erwirtschaftet werden.

Seit Anfang des Jahres besteht eine Kooperation mit „P|AGE“ einem jungen Modelabel aus Berlin (www.homep-age.com). Die Stoffe kommen aus Guatemala, welche dann in San Miguelito verarbeitet werden. Der Transport von und nach Berlin sorgt immer wieder für längere Unterbrechungen, da anstelle von 2 Wochen Transportdauer die Sachen erst nach 6 Wochen ankommen etc. Die Schnitte aus Berlin sind eher komplexer, für „Tallercito tipico“ ist das eine gute Gelegenheit, sich neben dem einheimischen Markt auch eine Einnahmequelle mit diesen modernen Modeprodukten zu sichern.

Reiseberichte

Im Februar 2013 war eine Reisegruppe von Vereinsmitgliedern in Nicaragua; der Reisebericht der Gruppe ist dem Rundbrief beigefügt. Ebenfalls angefügt ist ein Bericht von Anna Handick, der Geschäftsführerin des Vereins, die sich von Oktober 2012 bis März 2013 als Künstlerin in Nicaragua aufhielt und dort Ausstellungen und Projekte realisierte.

SEPA-Umstellung

Auch wir müssen ab nächstem Jahr unseren Lastschrifteneinzug der Mitgliedsbeiträge auf das SEPA-Verfahren umstellen. Die alten Einzugsermächtigungen behalten ihre Gültigkeit. Wir möchten jedoch alle Mitglieder bitten uns mitzuteilen, falls sich seit dem letzten Lastschrifteneinzug die Bankverbindung geändert hat. Nähere Informationen zum SEPA-Verfahren wird es an der Jahreshauptversammlung geben.

Umstellung Rundbriefe

Auch bei der Post hat es für uns eine Veränderung gegeben. Rundbriefe an Mitglieder und Interessierte außerhalb des Postleitgebiets (in unserem Falle Nürnbergs) können nicht mehr wie bisher als Infobrief versendet werden, sondern müssten als normale Briefe verschickt werden. Das bedeutet für uns vor allem einen finanziellen Mehraufwand. Daher werden in Zukunft die Rundbriefe nur noch innerhalb Nürnbergs postalisch versandt. Langfristig planen wir, den Rundbrief nur noch als Online-Newsletter zu versenden, daher bitten wir nicht nur die Nicht-Nürnberger uns ihre Mailadressen mitzuteilen, sondern alle, die schon jetzt den Rundbrief per Mail erhalten möchten.

Termine

Die nächsten Vereinssitzungen sind jeweils um 20:00Uhr im KUNO, Wurzelbauerstr. 29, **am 03.09., 8.10., 12.11 und 06.12. (eine Woche früher).**
Die Jahreshauptversammlung findet vorraussichtlich am 22.10 statt.

Einen schönen, sonnigen Sommer wünscht der Städtepartnerschaftsverein!